

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation abzugeben.

(Nr. 773.) Bericht der zweiten Deputation über das königl. Decret Nr. 66, einen Hauskauf in Plauen betreffend.

Präsident von Zehmen: Befindet sich auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 774.) Dieselbe Deputation zeigt an, daß sie bereit ist zur mündlichen Berichterstattung über die Petition mehrerer Beamten aus Chemnitz, sowie einige weitere Petitionen um Gehaltsaufbesserung.

Präsident von Zehmen: Befindet sich desgleichen auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 775.) Protokollextract der Zweiten Kammer vom 7. Januar 1873, die Berathung des Berichts der ersten Deputation über den mit königl. Decret Nr. 71 vorgelegten Gesetzentwurf, einige Abänderungen der Verfassungsurkunde betreffend.

Präsident von Zehmen: Das Directorium schlägt vor, für diesen Gegenstand, einschließlich der Vorlage über die Landtags-Ordnung, eine außerordentliche Deputation zu wählen. Genehmigt dies die Kammer? — Einstimmig. — Die Wahl der Deputation wird auf eine der nächsten Tagesordnungen zu setzen sein.

(Nr. 776.) Dergleichen von demselben Tage, die Berathung des Berichts der zweiten Deputation (Abtheilung A) über das königl. Decret, die Correctionsanstalt zu Sachsenburg betreffend.

Präsident von Zehmen: Ist an die zweite Deputation abzugeben.

(Nr. 777.) Dergleichen von demselben Tage, die Berathung des Berichts der dritten Deputation, die Petition amtshauptmannschaftlicher Secretäre, Carl August Walther's und Genossen, wegen ihrer Aufnahme unter die Staatsdiener betreffend.

Präsident von Zehmen: Ist an die dritte Deputation abzugeben.

(Nr. 778.) Dergleichen vom nämlichen Tage, die Berathung des Berichts der vierten Deputation, die von den Gutsbesitzern Christ. Heinrich Müller und Hermann Julius Hauck zu Gainsdorf wegen eines deren Grundstücke berührenden Fußweges geführte Beschwerde betreffend.

Präsident von Zehmen: Ist bereits an die vierte Deputation abgegeben.

(Nr. 779.) Die vierte Deputation zeigt an, daß sie bereit ist zur mündlichen Berichterstattung a) über die Petition des sächsischen Stenographenbundes um Einführung der Gabelsberger'schen Stenographie auf den höheren Unterrichtsanstalten; b) über die Beschwerde der verehel. Pährisch in Löbtau über das königl. Gerichtsamt Dresden, die verweigerte nochmalige Taxirung ihres Grund-

stücks betreffend; c) über die Beschwerde des Hausbesizers Berchelt und Genossen in Dresden, die unterlassene Fortführung der Auenstraße daselbst betreffend; d) über die Beschwerde des Hausbesizers und Conditors Carl Trauwitz in Königstein wegen Entziehung einer ihm früher erteilten Baugenehmigung; e) über die Petition des Lackfabrikanten Dieze in Leipzig, das Justizwesen betreffend; f) über die Petition Döschers in Delsnitz i. B. um Feststellung einer anderweiten Präklusivfrist für Kriegseinquartierungsansprüche; g) über die Petition Gerhardt's in Serfowitz, die baupolizeilichen Bestimmungen auf dem Lande betreffend.

Präsident von Zehmen: Sämmtliche Berichterstattungen befinden sich auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 780.) Protokollextract der Zweiten Kammer vom 9. Januar 1873, die Abgabe der der dritten Deputation der Zweiten Kammer überwiesenen, das Immobilienbrandversicherungswesen betreffenden, auf das königl. Decret Nr. 12 Bezug habenden Petitionen an die Erste Kammer betreffend.

(Nr. 781.) Dergleichen von demselben Tage, die Berathung des Berichts der zweiten Deputation (Abtheilung A) über das königl. Decret Nr. 1, die Stiftungen bei der Cultusministerialkasse und dem Universitätsrentenante betreffend.

(Nr. 782.) Dergleichen vom nämlichen Tage, die Berathung des Berichts derselben Deputation über das königl. Decret Nr. 58, die Verwendung der Ueberschüsse des bei dem Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts verwalteten Separatsfonds betreffend.

Präsident von Zehmen: Die genannten drei Protokollextracte sind bereits an die zweite Deputation gelangt.

(Nr. 783.) Petition des Gemeindevorstands Johann Gotthelf Messert und Genossen in Weigsdorf bei Zittau.

(Nr. 784.) Dergleichen des Gemeindevorstands Heinrich Deckwerth und Genossen zu Oberweigsdorf.

(Nr. 785.) Dergleichen des Gemeindevorstands Karl Seifert zu Dornhennersdorf, um Concessionsertheilung an den betreffenden Unternehmer für die projectirte Eisenbahnlinie „Reichenau-Zittau“.

Präsident von Zehmen: Die drei verlesenen Petitionen sind gleichfalls bei der Zweiten Kammer eingegangen, sie sind daher für jetzt nur vorläufig an die zweite Deputation, an welche sie abzugeben sind, zu verweisen.

(Nr. 786.) Der Advocat Hermann zu Geringswalde überreicht eine Anzahl Druckeremplare einer Petition des Centralcomité's für eine Eisenbahnverbindung „Waldheim-Hartha-Geringswalde-Rochlitz“.

Präsident von Zehmen: Sind vertheilt.

(Nr. 787.) Protokollextract der Zweiten Kammer vom 9. Januar 1873, die Berathung des Berichts der zweiten Deputation (Abtheilung B) über das königl. Decret, den Bau einer Eisenbahn von Löbau nach Weißwasser betreffend.